



BELIEVER'S VOICE OF

# VICTORY

Gesegnet, um deine Welt zu

# VERÄNDERN

VON KENNETH COPELAND

## Hattest du jemals Angst vor dem Willen Gottes für dein Leben?

Die meisten Christen müssen diese Frage mit ja beantworten, wenn sie ehrlich sind. Ab und zu machen sie sich Sorgen darüber, dass Gott sie vielleicht an einen dunklen, verlassenem Ort schicken würde, um dort ihr Leben lang zu dienen. Sie denken, dass sie vielleicht als Missionar in einem verarmten Dorf in Afrika leben müssen, das Evangelium in einem Stadtbezirk predigen müssen, der von Gangs kontrolliert wird oder in einem von Sünde erfüllten Büro arbeiten müssen, in dem es geistlich gesehen sehr finster ist.

*Vielleicht denkst du: „Ich denke nicht, dass ich so ein Leben verkraften würde. Ich liebe den Herrn und ich will ihm echt dienen, aber ich bin einfach nicht dafür gemacht, um unter solchen Bedingungen dienen zu können.“*

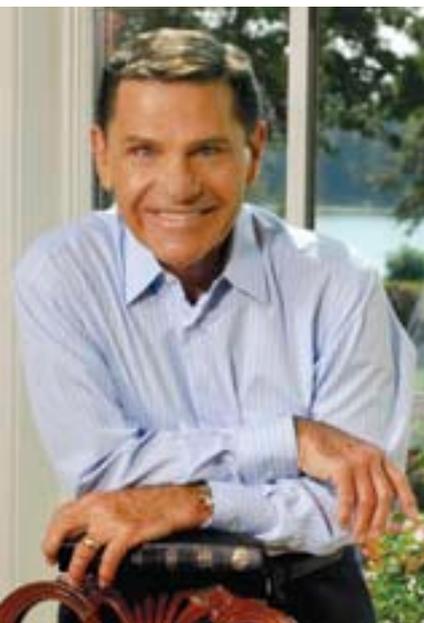
Nein, das bist du wirklich nicht.

Ich auch nicht.

Es gibt kein wiedergeborenes Kind Gottes, das dafür

gemacht wurde.

Vielleicht wendet jetzt jemand ein: „Aber Bruder Copeland, wie kannst du so etwas nur sagen? Gott braucht Gläubige, die willig sind, an solche Orte zu gehen. Er braucht Menschen, die das Licht seines Evangeliums zu den dunkelsten Orten dieser Erde bringen.“



Gott ist Licht  
und gar keine Finsternis  
ist in ihm.

Natürlich, das stimmt schon. Aber wenn der Herr uns an so einen Ort schickt, erwartet er nicht, dass wir unter diesen finsternen Bedingungen leben – er erwartet, dass wir sie verändern. Er erwartet, dass wir die Finsternis durch das Licht überwinden.

Dafür wurde das Licht auch geschaffen. Es wurde gemacht, um das Gebiet um uns herum zu beleuchten. Das gilt für das natürliche Licht und für das geistliche Licht Gottes. Wenn wir in diesem Licht wandeln, wird es die Umstände und Zustände um uns herum mit der Herrlichkeit Gottes erfüllen, so dass wir von Gottes Segnungen umgeben sind, wo auch immer wir hingehen.

Ganz egal, wie dunkel es um uns herum ist: „Das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfasst.“ (Johannes 1, 5)

### Leben wie die Apostel

Die ersten Kapitel der Apostelgeschichte offenbaren, dass dies wahr ist. Dort lesen wir von den Aposteln, die am Pfingsttag aus dem Obergemach kamen und förmlich angezündet waren durch das Feuer Gottes. Sie trafen dann Menschen, die so harte Herzen hatten, dass sie noch ein paar Wochen zuvor für die Kreuzigung Jesu waren. Das ist dann ein schwieriges Missionsfeld! Der Teufel war sehr erfolgreich im Leben dieser Menschen.

Aber als das Licht Gottes durch diese vom Heiligen Geist erfüllte Gruppe von Menschen auf sie fiel, veränderten sich bestimmte Dinge. Tausende wurden an einem einzigen Tag von neuem geboren. Inmitten dieser geistlichen Finsternis stand eine Gruppe von Gläubigen auf – Gläubige, die einander so liebten und so begeistert vom Geben waren, dass beinahe über Nacht niemand mehr einen Mangel hatte (Apostelgeschichte 4, 34). Die Heilungskraft Gottes floss so stark unter ihnen, dass die Menschen in dieser Region die Kranken auf die Strassen brachten und „alle geheilt wurden“ (Apostelgeschichte 5, 16).

Innerhalb von Tagen verwandelten die Apostel eines der härtesten Missionsfelder der Geschichte in einen Garten Eden. Sie brachten DEN SEGEN Gottes in so einem Ausmass an diesen Ort, dass eine Gemeinde entstand, in der die Menschen Jesus und einander unglaublich liebten. Eine Gemeinde, in der es keinen Streit, keine Krankheit und keinen Mangel gab.

„Ja, aber dies waren die ersten Apostel. Sie hatten eine besondere Berufung. Sie lebten und sprachen mit Jesus.“

Das stimmt. Aber gemäss 2.Petrus 1, 1 können wir im gleichen Mass des Glaubens wandeln, da wir unseren Glauben auf dieselbe Weise wie sie empfangen haben. Wir haben einen „kostbaren Glauben mit ihnen empfangen“ – durch die Gerechtigkeit Gottes und unseren Erretter Jesus Christus.

Wir können dieselbe Gemeinschaft mit Jesus haben, welche die ersten Apostel hatten. Der Apostel Johannes – ein Freund und Jünger Jesu – versicherte uns dies. Er schrieb: „Was wir gesehen und gehört haben, verkündigen wir auch euch, damit auch ihr mit uns Gemeinschaft habt; und zwar ist unsere Gemeinschaft mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus. Und dies schreiben wir, damit unsere Freude vollkommen sei.“ (1.Johannes 1, 3-4)

Ich weiss, dass dies dem religiösen Denken widerspricht, aber mit einfachen Worten sagte Johannes das Folgende: „Wenn du auf die Botschaft acht gibst, die ich hier schreibe, kannst du auf dieselbe Art und Weise mit Jesus wandeln wie wir, die Apostel. Du kannst das Glaubensleben auf dieselbe Art und Weise wie wir leben.“

Ich weiss nicht, wie es dir damit geht, aber mich begeistert das so, dass ich vor Freude in die Luft springen könnte. Was könnte diese Botschaft dann sein, die uns in diese Kraft und Gemeinschaft mit Jesus bringt, welche die ersten Apostel hatten?

Der nächste Vers gibt uns die Antwort: „Und dies ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen: dass Gott Licht ist und gar keine Finsternis in ihm ist.“ (Vers 5)

### Das Licht der Herrlichkeit Gottes: Die ultimative Kraft

Schaue dir den letzten Teil dieses Verses noch einmal an. *Gott ist Licht und gar keine Finsternis ist in ihm*. Beim ersten Hinschauen fragst du dich vielleicht, warum Johannes dieses einfache Statement so wichtig fand. Was ist so besonderes am Licht Gottes?

Gehe zurück zu 1.Mose 1 und du wirst es sehen.

Dort lesen wir von der grössten Finsternis und dem grössten Durcheinander in der ganzen Bibel. Wir lesen von einer Zeit, in der „ die Erde wüst und leer und Finsternis über der Tiefe war.“ (Vers 2). Wenn es je einen Ort gegeben hat, der zu düster und fruchtlos war, so dass Gott ihn nicht hätte segnen können, dann sicher dieser. Wenn es je einen Moment gegeben hätte, an dem Gott die Hände über dem Kopf hätte zusammenschlagen und sagen können, dass er diesen miserablen Ort nicht verändern könne, dann in 1.Mose 1, 2.

Aber das tat er nicht.

Er sagte stattdessen: „Es werde Licht! Und es wurde Licht.“ (Vers 3) Im hebräischen Text

Sie brachten DEN SEGEN Gottes in so einem Ausmass an diesen Ort, dass eine Gemeinde entstand, in der die Menschen Jesus und einander unglaublich liebten.

## Eine Gemeinde, in der es keinen Streit, keine Krankheit und keinen Mangel gab.

steht: „Gott sagte Licht! Und das Licht war.“

Viele Menschen denken, dass dieses Licht die Sonne sein soll. Aber wir lesen in diesem Kapitel, dass Gott die Sonne erst am vierten Tag erschuf. Welches Licht hat Gott dann am ersten Tag erschaffen? Welches Licht hatte die Kraft, um diese dunkle und formlose Leere zu verwandeln?

Es war das Licht der Herrlichkeit Gottes – die strahlende Energie seiner schöpferischen Kraft, welche die Quelle aller Materie ist. Es war das Licht, das von Gott selbst ausgeht. Bis zu dem Tag, an dem Gott dieses Licht der Herrlichkeit durch sein Wort freisetzte, war es in seinem Inneren. Aber als er sagte: „Es werde Licht“, ging es von ihm mit einer Geschwindigkeit von 299.274 km pro Sekunde von ihm aus und manifestierte den Bauplan Gottes für die Erde, den es in sich trug.

Lass diese Wahrheit in dein Herz sinken: Jeder Aspekt der Schöpfung, jede natürliche materielle Substanz, die das Universum ausmacht, ist durch das Licht der Herrlichkeit Gottes entstanden. In den letzten Jahren hat die Wissenschaft endlich erkannt was die Bibel sagt, nämlich, dass das Licht die Energie und Quelle aller materiellen Dinge ist. Und gemäss Johannes 1, 9 ist dieses Licht „das wahrhaftige Licht, das, in die Welt kommend, jeden Menschen erleuchtet“.

So ist es! Als Gott sagte: „Lasst uns Menschen machen in unserm Bild, uns ähnlich“, und „in seine Nase den Atem des Lebens hauchte“, sprach er dieselbe schöpferische, erleuchtende Herrlichkeit in den Menschen, welche die Welt erschaffen hat. (1.Mose 1, 26; 2:7) Er gab dem Geist des Menschen die nötige Lebensenergie durch das Licht der Herrlichkeit, das von ihm ausging. Er krönte den Menschen mit derselben Herrlichkeit (Psalm 8, 5) indem er ihn segnete und sprach: „Seid fruchtbar und vermehrt euch, und füllt die Erde, und macht sie euch untertan; und herrscht über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf der Erde regen!“ (1.Mose 1, 28)

Die hebräischen Worte, die hier für „füllt die Erde“ benutzt werden, bedeuten „etwas auffüllen.“ Mit was sollten die Menschen die Erde erfüllen?

Mit der Herrlichkeit Gottes. Mit seinem Licht.

Gottes Segen gab Adam und Eva die Kraft, um das Licht der Herrlichkeit auf der ganzen Erde zu verbreiten. Es rüstete sie dazu aus, alles auf der Erde unter den Einfluss der Herrlichkeit Gottes zu bringen und sie in einen Garten Eden zu verwandeln. Aber sie haben diesen Auftrag nie erfüllt. Sie haben es vermässelt und sündigten. Und deshalb wartet die Erde immer noch auf die Manifestation DES SEGENS. Die Erde sehnt sich noch immer danach, um mit dem Licht der Herrlichkeit erfüllt zu werden, das in und auf den Söhnen und Töchtern Gottes ruht.

Darum schickt der Herr seine wiedergeborenen Kinder – Menschen wie dich und mich – zu jeder dunklen Ecke dieser Erde. Nicht, damit wir für Jesus in der Dunkelheit leiden müssen, sondern damit wir die Finsternis mit seiner Herrlichkeit erleuchten. Er sendet uns dorthin, um DEN SEGEN zu bringen und um die unfruchtbarsten Orte dieser Erde in einen kleinen Garten Eden zu verwandeln.

Das tut DER SEGEN. Er setzt das Licht der Herrlichkeit

Gottes frei, das in uns explodierte, als wir von neuem geboren wurden und sorgt dafür, dass das Licht in unseren Umständen und in unserer Umgebung seine Arbeit verrichten kann. Der Segen verwandelt die Umstände, die durch den Fluch auf diese Erde kamen, damit die Dinge wieder so laufen, wie Gott sie sich ursprünglich vorgestellt hat. Der Segen macht uns fruchtbar, durch ihn können wir uns vermehren und die Erde mit der göttlichen Herrlichkeit erfüllen.

Dies war und wird immer der perfekte Wille Gottes für sein Volk sein.

### Gott wird sich nicht ändern

Vielleicht fragst du jetzt: „Aber was ist mit dem Fall des Menschen? Hat das die Dinge nicht verändert?“

Es hat die Menschheit verändert, aber nicht Gott. Es gilt noch immer, was in Jakobus 1, 17 steht: „Jede Gabe kommt... von dem Vater der Lichter, bei dem keine Veränderung ist noch eines Wechsels Schatten.“

Das bedeutet, dass er sich nicht verändern wird! Er ist Alpha und Omega, der Anfang und das Ende. Was er zu Beginn sagte, sagt er auch am Ende. Deshalb gilt sein Segen noch immer.

Der Teufel wollte DEN SEGEN im Garten Eden stehlen, doch Gott hat dafür gesorgt, dass er auf der Erde bleibt, indem er einen Bund mit Abraham und seinen Nachkommen geschlossen hat. Er sagte zu Abraham, Isaak, Jakob, Josef, Moses, Daniel und allen anderen dasselbe. Er sagte: „Ich will dich segnen, und ich will deinen Namen gross machen.“ (1.Mose 12, 2)

Und schliesslich kam Jesus, um DEN SEGEN für jeden von uns bereit zu stellen, indem er ans Kreuz ging, um das Folgende zu tun: „Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, indem er ein Fluch für uns geworden ist – denn es steht geschrieben: „Verflucht ist jeder, der am Holz hängt! –, damit der Segen Abrahams in Christus Jesus zu den Nationen komme, damit wir die Verheissung des Geistes durch den Glauben empfangen.“ (Galater 3, 13-14)

Darum wird Jesus der „letzte Adam“ genannt (1.Korinther 15, 45). Er gewann den Segen zurück und stellte ihn der ganzen Menschheit zur Verfügung.

Er gründete eine ganz neue Rasse von Menschen – von neuem geborene Gläubige. Ihr Geist ist so voll von dem Licht der schöpferischen Herrlichkeit Gottes, die mehr produzieren kann, als ein Mensch von jetzt bis in alle Ewigkeit je nötig haben kann. Denke einmal darüber nach. Alles, was aus dem Himmel kommt, jede irdische Substanz, ist eine materielle Manifestation des Lichtes der Herrlichkeit – und diejenigen von uns, die Jesus zu ihrem Herrn gemacht haben, sind davon erfüllt. Wir wurden dadurch geboren.

Epheser 5, 8 drückt es so aus: „Denn einst wart ihr Finsternis, jetzt aber seid ihr Licht im Herrn. Wandelt als Kinder des Lichts.“ Auch 1.Thessalonicher 5, 5 nennt uns „Kinder des Lichts.“

Wir haben das Licht nicht nur gesehen. Wir sind Licht. Das Licht der Herrlichkeit Gottes ist unsere geistliche DNA!

Als Erstes befreit uns dieses Licht der Herrlichkeit DES SEGENS von der Gefangenschaft der Sünde. Sie befreit uns

von der sündigen Natur und ersetzt sie durch die Gerechtigkeit Gottes. Über Gott steht geschrieben, dass er Licht ist und dass es gar keine Dunkelheit in ihm gibt. So ist es auch mit uns. Wir sind Licht und in unserem Geist gibt es keine Dunkelheit.

Das bedeutet nicht, dass wir nie wieder sündigen werden. Weil wir noch nicht voll und ganz in der Offenbarung dessen leben, wer wir in Jesus sind, fallen wir der Sünde manchmal zum Opfer. Aber 1. Johannes 1, 9 versichert uns: „Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von jeder Ungerechtigkeit.“

Des Weiteren stärkt dieses Licht unseren Körper. Wenn wir es durch unseren Glauben frei setzen, treibt es die Krankheit aus unserem Körper und heilt uns. Es gab keine Krankheit im Garten Eden – und deshalb ist Heilung ein Teil DES SEGENS.



## Die Kraft der PARTNERSCHAFT

Partnerschaft ist Gottes Weg für uns alle, mehr miteinander zu tun, als jeder allein für sich tun könnte. Wenn wir unsere geistlichen und körperlichen Mittel mit Gottes Kraft verbinden, um Leben zu verändern, dann gibt es nichts, was wir nicht tun könnten und kein Leben, welches nicht verändert werden könnte.

Wenn du kein Partner von uns bist, bete dafür, in eine *Partnerschafts-Verbindung* mit Kenneth Copeland Ministries einzugehen. Wenn du mehr über diese Partnerschaft erfahren möchtest, dann senden wir dir ein kostenloses Informations-Paket, welches die DVD „*Werde verbunden*“ und das Buch „*Partnerschaft: Teile die Vision, teile die Gnade*“ beinhaltet.

Um dein Informations-Paket zu erhalten, schreibe uns bitte:  
**Kenneth Copeland Ministries**  
c/o Gemeinde der offenen Tür e.V.  
Postfach 71 09 D-79523 Lörrach

Oder sende uns ein Email: [bvov@offenetuer.com](mailto:bvov@offenetuer.com)

*Es ist Zeit eine Verbindung einzugehen!*

DER SEGEN wird auch Armut vertreiben. Er hat Silber und Gold im Leben Abrahams produziert und er wird dasselbe für uns tun. Das ist die Aufgabe DES SEGENS.

„Nun, ich kann mir echt nicht vorstellen, wie ich Gold empfangen sollte.“

Du musst auch nicht dafür sorgen. Du musst in der Liebe leben und das Licht Gottes frei setzen, indem du Worte des Glaubens sprichst – genau wie Gott es getan hat. Wenn du dies tust, wird der Herr dich finanziell versorgen – und dieses Geld wird mit ehrlichen Mitteln erworben sein – deshalb musst du dir keine Sorgen machen, wie er es tun wird. Es gab keine Armut im Garten Eden, deshalb ist ein Leben im Wohlstand ein Teil DES SEGENS.

### Ziehe die Waffenrüstung des Lichts an

Natürlich vermässeln wir diesen Prozess, wenn wir nicht in der Liebe wandeln. Wir werden DEN SEGEN nicht empfangen und in der Dunkelheit umherirren, denn: „Wer sagt, dass er im Licht sei, und hasst seinen Bruder, ist in der Finsternis bis jetzt. Wer seinen Bruder liebt, bleibt im Licht, und nichts Anstößiges ist in ihm. Wer aber seinen Bruder hasst, ist in der Finsternis und wandelt in der Finsternis und weiss nicht, wohin er geht, weil die Finsternis seine Augen verblendet hat.“ (1. Johannes 2, 9-11)

Wenn wir uns streiten und bitter werden, wenn wir nicht mehr in Liebe handeln, ist es so, als würden wir einen Mantel der Dunkelheit anziehen. In unserem Inneren sind wir immer noch Licht, aber weil dieses Licht verdeckt wird, wandeln wir im Dunkeln.

Aber wir gehören nicht in die Finsternis! Wir wurden nicht geschaffen, um dort zu leben. Wir sind Licht im Herrn.

Es wird Zeit, dass wir uns dieser Tatsache bewusst werden und wie „Kinder des Lichts“ leben (Epheser 5, 8). Es ist an der Zeit, dass wir die „Werke der Finsternis ablegen... und die Waffenrüstung des Lichts“ anziehen (Römer 13, 12).

Das tut unser himmlischer Vater auch. Psalm 104, 2 sagt, dass er sich mit Licht kleidet wie mit einem Kleid. Er ist von Innen und von Aussen Licht. Und er hat uns geschaffen, um auch so zu sein. Er hat uns Kraft gegeben und uns lebendig gemacht durch das Licht seiner schöpferischen Herrlichkeit. Er hat uns mit dieser Herrlichkeit gekrönt, indem er uns DEN SEGEN gegeben hat. Er hat uns aufgetragen und uns dazu befähigt, fruchtbar zu sein, uns zu multiplizieren und um die Erde mit der Energie des Lichtes seiner Herrlichkeit zu füllen.

Was für ein Privileg! Was für eine Gelegenheit!

Wenn wir die Fülle dessen erfassen, werden wir nicht vor Angst zucken, wenn Gott uns an einen dunklen, unfruchtbaren Ort schickt. Wir werden uns als Freiwillige melden. Wir werden voller Eifer sein, um dort hinzukommen und den Ort mit dem Licht Gottes zu erfüllen. Wir werden sagen: „Sende mich dorthin, Herr. Ich kann DEN SEGEN an diesen Ort bringen. Ich kann die Herrlichkeit dort hinbringen.“

„Hier bin ich. Sende mich!“ VICTORY

Bücher von **Kenneth & Gloria Copeland in deutscher Sprache** sind beim SHALOM-VERLAG in Runding/Deutschland erhältlich.

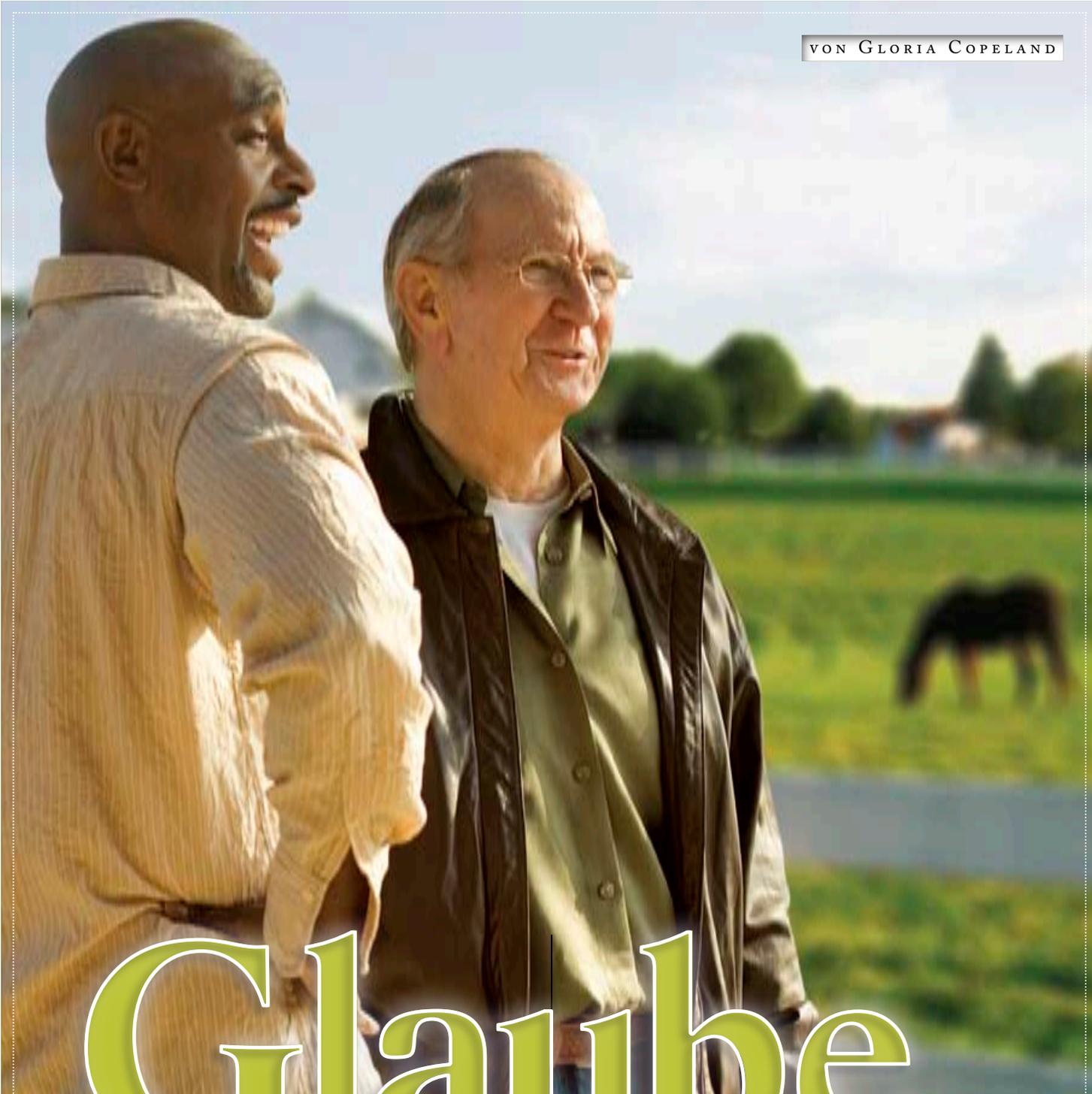
Besuche die Homepage: [www.shalom-verlag.de](http://www.shalom-verlag.de) für genauere Informationen oder ruf an: +49/9971-5408; Fax 09971-843960;

Email [info@shalom-verlag.de](mailto:info@shalom-verlag.de); Anschrift: Shalom-Verlag, Kolbstrasse 14, D-93486 Runding/Deutschland

Weitere Informationen in deutsch über KENNETH COPELAND MINISTRIES:

Gemeinde der offenen Tür e.V., Telefon +49/7621/422 28 61; Email: [bvov@offenetuer.com](mailto:bvov@offenetuer.com)

Wenn du interessiert bist die FVC ´05 als MP3 Format zu bekommen, dann besuche unsere Webseite: [www.kcm.org/media/mp3](http://www.kcm.org/media/mp3)


 A photograph of two men walking in a grassy field. The man on the left is Black, wearing a light-colored, textured shirt, and is smiling and looking towards the other man. The man on the right is white, wearing glasses, a dark jacket over a light green shirt, and is looking forward. In the background, there is a horse grazing in a field under a bright sky.
 

# Glaube

## ohne Furcht

Jeder braucht eine kleine Auffrischung, wenn es um Glauben geht, selbst dann, wenn alles gut zu laufen scheint. Vielleicht laufen manche Sachen auch etwas zu langsam für uns. Vielleicht wohnen wir an einem Ort, an dem uns das Leben schwer fällt. Was auch immer unsere Situation ist, wir müssen sicherstellen, dass wir im Glauben wandeln. Wir müssen dafür sorgen, dass alle Dinge an ihrem rechtmässigen Platz sind, so dass wir im Glauben wandeln können und nicht im Schauen.

Vielleicht sagst du jetzt: „O ja, ich bin ein Glaubensmensch. Ich gehe in eine Gemeinde, in der die Glaubenslehre verkündet wird.“ Nehme dir aber dennoch ein paar Minuten Zeit, um herauszufinden, wie sich dein Leben in letzter Zeit so entwickelt hat. Es spielt keine Rolle, wie lange du schon

ein „Glaubensmensch“ bist oder wie lange du schon in eine Gemeinde gehst. Die Frage, auf die es ankommt ist: „Hast du noch immer diesen unerschütterlichen Glauben?“ Ist dein Vertrauen auf den Herrn und deine Zuversicht noch immer so gross, dass es dich nicht kümmert, was der Teufel bringt?

Oder gehst du an negative Situationen nun mit weniger Überzeugung heran, dass du sie überwinden kannst?

Die Wahrheit ist, dass wir alle immer dafür sorgen müssen, dass wir zu jeder Zeit im Glauben wandeln – ohne Furcht.

Ken und ich wandeln nun schon sehr lange im Glauben, aber wir kehren immer wieder zu den Prinzipien des Glaubens zurück, damit die Dinge nicht aus unseren Händen gleiten. Wir sorgen dafür, dass wir keine der Dinge ausser Acht lassen, welche die Kraft Gottes in unser Leben bringt. Wir lesen in 2.Korinther 13,5: „Prüft euch, ob ihr im Glauben seid, untersucht euch!“

### Lebe im Glauben

Weisst du, im Glauben zu leben, ist keine Option und auch kein Halbtagsjob.

Wir lesen es in Habakuk 2, 4 und Paulus wiederholt es in Hebräer 10, 38: „Mein Gerechter aber wird aus Glauben leben.“ Gott will, dass wir unser Leben *im Glauben leben*, Tag für Tag, jede einzelne Minute lang.

Als du von neuem geboren wurdest, wurdest du in ein neues Leben hinein geboren... in das Glaubensleben. Der Glaube glaubt ganz einfach das, was Gott über jede einzelne Situation unseres Lebens sagt. So schenken wir Gott Glauben anstatt dem, was wir fühlen, hören oder sehen.

Eine der grössten Herausforderungen aber ist, dass die meisten Menschen nicht im Glauben leben. Wenn du beginnst, im Glauben zu leben, bekommst du vielleicht sogar Widerstand von anderen Menschen. Die meisten Menschen denken nämlich, dass sie einfach das akzeptieren müssen, was auf sie zukommt. Dabei belassen sie es

dann auch. Sie kennen das Leben im Glauben nicht und deshalb ermutigen sie dich auch nicht dazu, im Glauben zu leben. Sie wissen nicht, dass Gott einen Plan für alle Dinge im Leben hat. Sie wissen nicht, dass Gott in seinem Wort klar und deutlich über die Dinge des Lebens spricht und dass er uns durch unseren inneren Menschen leitet.

Aber selbst die, die wissen, dass er eine Lösung für jede Situation unseres Lebens hat, müssen eine sehr wichtige Frage beantworten: Wie kommen wir an den Ort, an dem wir dem Wort Gottes vollen Glauben schenken und uns voll und ganz darauf verlassen können?

Die Antwort ist, dass du da beginnen musst, wo du jetzt stehst und dass du es dem Herrn erlauben musst, dir zu helfen.

### Wie dann?

Die gute Botschaft hier ist, dass Gott dir nicht aufträgt, im Glauben zu wandeln und dann sagt er dir nicht, wie du es tun musst. Wir müssen einfach beständig darin sein, unsere Augen und Ohren mit seinem Wort zu füllen. Was wir hören und sehen sinkt in unser Herz. Ob es gute oder schlechte Dinge sind, das, worauf wir unser Augenmerk richten, wird zu dem, was wir glauben. Konzentriere dich darauf, was das Wort sagt und du wirst Sieg in jeder Situation

haben. Denn es steht geschrieben: „Also ist der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch das Wort Christi“. (Römer 10, 17)

Du kannst kontrollieren, was deine Augen sehen und deine Ohren hören. Du bist dafür verantwortlich, was in dein Herz kommt – für das, was du glaubst. Richte deine Augen und Ohren deshalb auf das Wort Gottes. Empfange es und glaube es. So wächst dein Glaube.

Wenn du damit beginnst, deinen Fokus auf das Wort zu richten, wird sich Glaube in deinem Geist entwickeln. Und wenn dann eine Herausforderung kommt, wirst du Glauben an das Wort in deinem Herzen haben. Und wenn du mit deinem Mund die Dinge aussprichst, die in deinem Herzen leben, wird deine Glaube wirksam... und *deine* Worte stimmen mit denen von *Gott* überein. Und dann werden gute Dinge passieren!

### Stimme dem Wort zu und gebe nicht auf!

Wenn du von ganzem Herzen das aussprichst, was Gott über eine Situation in deinem Leben sagt, dann kannst du dir sicher sein, dass diese Sache, für die du im Glauben einstehest, sichtbar werden wird. Gebe nur nicht auf!

In Hebräer 10, 35 lesen wir: „Werft nun eure Zuversicht nicht weg, die eine große Belohnung hat“.

Ich nenne es gerne „Glauben ohne Furcht“, weil eine Zuversicht ohne Furcht Glaube *ist*.

Wenn du so voll vom Wort wirst, dass es grösser in dir wird, als die Situation, in der du dich befindest und du nicht von dem umgetrieben wirst, was du siehst oder hörst, bist du an den Ort gekommen, an dem du Glauben ohne Furcht hast.

Wie entwickelt man so einen Glauben? Man wächst da hinein.

Ken und ich sind im Glauben gewachsen und so ist es heute einfach für uns, im Glauben zu wandeln, wenn Bedürfnisse oder Herausforderungen auf uns zukommen. Wir haben keine Zweifel und keine Angst, wenn unsere Gebetsantwort scheinbar eine Verspätung hat. Wir wissen, dass sie kommen wird. Zu Beginn glaubte ich dies, weil das Wort es so sagt, heute erlebe ich es auch. Glaube an Gottes Wort bringt immer Resultate hervor!

Das Wort, das fortwährend in dein Herz kommt, indem du es durch deine Augen und Ohren kommen lässt – und das Wort, dass du in Übereinstimmung mit Gottes Wort aussprichst – wird deinen Glauben wachsen lassen. Vielleicht gibt es niemanden auf der Welt, der sich so viele Sorgen machte, wie du.

Vielleicht warst du jemand, der glaubte, dass sich Dinge nur dann verändern werden, wenn du selbst Hand anlegst. Oder vielleicht warst du sogar jemand, der immer gleich das Handtuch in den Ring wirft und aufgibt.

Falle nicht in diese alten Verhaltensmuster zurück. Bleibe beim Wort. Tausche Sorgen gegen Glauben aus. Stimme dem Wort Gottes zu und gebe nicht auf. Stehe fest und sei geduldig. Und dann wirst du

### Lebensübergabebet

Wenn du  
**JESUS**  
noch nicht als deinen  
Herrn und Retter

angenommen hast, kannst du einfach das folgende Gebet im Glauben beten und so wird Jesus dein Herr werden.

Himmlicher Vater, ich komme zu Dir im Namen Jesus. Dein Wort sagt: „Jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, wird errettet werden“. Und: „Wenn du mit deinem Mund Jesus als deinen Herrn bekennen und in deinem Herzen glauben wirst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du errettet werden“. (Apostelgeschichte 2,21; Römer 10,9).

Du sagtest, dass ich dadurch errettet werde, dass ich durch Deinen Geist von neuem geboren werde, der in mir Wohnung nimmt, um mit mir zu leben (Johannes 3,5-6; 14-16; Römer 8,9-11) und dass Du mich mit Deinem Geist erfüllen würdest und mir die Fähigkeit geben würdest, in neuen Sprachen zu reden, wenn ich Dich darum bitten würde (Lukas 11,13; Apostelgeschichte 2,4).

Ich nehme Dich beim Wort. Ich bekenne, dass Jesus Herr ist und ich glaube in meinem Herzen, dass Du ihn von den Toten auferweckt hast. Danke, dass Du in meinem Herzen Wohnung nimmst, dass Du mir Deinen Geist gibst, wie Du es mir versprochen hast und dass Du der Herr meines Lebens bist. Amen.

letztendlich auch empfangen, was Gott verheissen hat. Dann wirst du Verheissung erben!

Der Glaube sorgt dafür, dass wir in die Richtung gehen, die sich Gott für unser Leben ausgedacht hat und dass wir auf seinen Wegen wandeln. Wir hören, wir glauben, wir sprechen aus, wir empfangen – wir kommen am Ziel an!

### Habe Gemeinschaft mit starken Gläubigen

Du kannst deinen Glauben auch wachsen lassen, indem du darauf achtest, mit wem du Umgang hast. Du musst sicherstellen, dass du dich nicht mit Menschen umgibst, die negativ denken und reden.

Das Schlaueste, was du tun kannst ist, mit Menschen Gemeinschaft zu haben, die mehr mit Gott leben und besser von ihm hören können, als du. Diese Menschen werden dir helfen, deinen Glauben zu entwickeln. Suche dir die Freunde aus, die Gott Glauben schenken und wissen, wie man fest stehen kann – selbst in den schwierigsten Zeiten. Wenn du Glauben ohne Furcht haben willst, musst du dir Menschen suchen, die voll von Glauben sind und durch den Geist geleitet werden – und dann musst du bei ihnen bleiben! Ihr müsst einander helfen. Und wenn du einmal einen starken Glauben aufgebaut hast, kannst du anderen Menschen helfen, die am Wachsen sind. Stehe aber immer in Verbindung mit jemandem, der einen grösseren Glauben hat, als du.

Wenn es sein muss, kannst du natürlich auch alleine im Glauben wachsen, aber wenn der Herr Menschen in dein Leben bringt, die dir dabei helfen können, dann bleibe bei ihnen und lerne alles über diesen Glauben ohne Furcht, den du in ihnen siehst.

### Bewahre deine Seele

In Hebräer 10, 39 lesen wir: „Wir aber sind nicht von denen, die zurückweichen zum Verderben, sondern von denen, die da glauben zur Errettung der Seele“.

Siehst du es? Wenn wir glauben, bewahren wir unsere Seele durch unseren *Glauben*.

Was ist unsere Seele? Unsere Seele ist unser Verstand, unser Wille und unsere Emotionen... was wir denken, wie wir Entscheidungen treffen und wie wir uns ausdrücken. Unser Glaube an Gottes Wort verändert unsere Seele, so dass sie mit Gott übereinstimmt.

Unser Denken, unsere Entscheidungen und die Art, wie wir uns ausdrücken, stimmt dann mehr und mehr mit dem Wort überein. Unsere veränderte Seele ist der Ort, an dem der „Wandel im Glauben“ stattfindet. Unsere Seele sollte im Einklang mit unserem wiedergeborenen Geist stehen und es Gott erlauben, jeden Schritt unseres Lebens zu leiten.

Wir wissen, dass sich Dinge durch unseren Glauben verändern. Und vieles davon hat mit der Veränderung deiner Seele zu tun und mit deinem Gehorsam dem Wort gegenüber. Du veränderst dich und so verändern sich auch deine Umstände!

### Der Segen kommt

Als Ken und ich vor über 40 Jahren damit begonnen haben, im Glauben zu leben, hat sich unser



	<h1>Magazin Deutsche Ausgabe</h1>	
	Bitte gib diesen Gutschein einem Freund, wenn dieser eine eigene Kopie des Magazins beziehen möchte. Bitte füll diesen Gutschein nicht für jemand anderen aus.	
	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Pastor    (bitte ankreuzen)	
	Nachname	<input type="checkbox"/>
	Vorname	<input type="checkbox"/>
	Anschrift	<input type="checkbox"/>
	Postleitzahl	<input type="checkbox"/>
	Stadt	<input type="checkbox"/>
	Land	<input type="checkbox"/>
	Telefon	<input type="checkbox"/>
E-Mail	<input type="checkbox"/>	

Leben verändert! Als wir das Wort ergriffen haben und Dinge über den Glauben lernten, begann sich alles in unserem Leben in eine andere Richtung zu bewegen. Plötzlich hörten wir Gott durch sein Wort in unserem Herzen und wir begannen damit, seine Richtung für unser Leben einzuschlagen.

Auch heute wandeln wir noch im Glauben und lernen dazu. Der Segen Gottes in unserem Leben, wird jeden Tag grösser. Und jeden Tag wachen wir auf und wissen, dass Gott gut ist. Und wenn wir auf seinen Wegen wandeln, hat er nur das Beste für uns. Und er verändert uns auch weiterhin, wo wir Veränderung brauchen, denn er liebt uns. Und wir wissen, dass er dafür sorgen wird, dass wir in die richtige Richtung weitergehen werden.

Der Segen kommt, wenn du auf seinen Wegen wandelst. Und für diesen Wandel ist der Glaube notwendig. Ohne Glauben kannst du Gott nicht sehen und nicht hören. Aber durch sein Wort und durch seinen Geist, der zu deinem Herzen spricht, empfängst du Glauben, Richtungsanweisungen und Segnungen.

Wenn wir im Wort bleiben – es studieren und darüber sinnen – wird es Anpassungen in unserem Leben vornehmen. Das Wort verändert Dinge und es verändert uns.

### Es beginnt mit einer Entscheidung

In Habakuk 2, 4 lesen wir: „Der Gerechte aber wird durch seinen Glauben leben.“ Dieser Vers kann uns zwei Dinge sagen. Zum einen spricht er davon, *wie du lebst*. Mit anderen Worten, sprichst du im Glauben, denkst du im Glauben und handelst im Glauben. Zum Anderen spricht dieser Vers über *dein Leben selbst* – dein Leben und dein Wohlbefinden kommt durch den Glauben.

Um im Glauben leben zu können, musst du Gott seinen rechtmässigen Platz in deinem Leben geben. Er bricht nicht einfach so in dein Leben ein und übernimmt die Kontrolle. Er handelt nicht so, wie der Teufel. Der Teufel ist ein Lügner und ein Dieb. Er kommt ohne Einladung in dein Leben, um zu

morden und alles zu stehlen, was er nur stehlen kann. Er wird alles in seiner Macht stehende tun, um dich von diesem Leben im Glauben fern zu halten.

Du aber hast die Wahl. Jesus sagte: „Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Überfluss haben“ (Johannes 10, 10). Und Johannes schreibt, dass Jesus auch kam, um die Werke des Teufels zu zerstören (1. Johannes 3, 8). Wenn du dich nicht für Jesus entscheidest und du nicht in die Richtung Gottes für dein Leben gehst, läufst du dem Teufel genau in die Arme und dann kann er dein Leben zerstören.

Der Beginn deines Lebens im Glauben ist, dass du sagst: „Komm in mein Leben, Herr Jesus. Ich nehme dich als meinen Erretter an. Ich will, dass du mein Leben leitest. Nehme mein Leben und mache etwas daraus.“

Nehme ihn und alles, was er für dich hat, an. Empfange es.

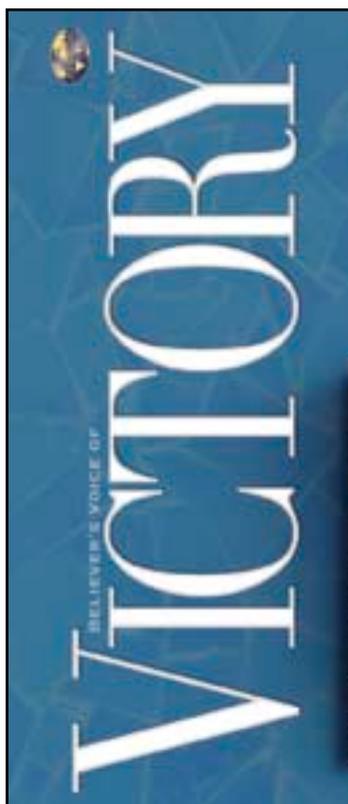
### Wachse in unerschütterbarem Glauben

Als Christen sollten wir glauben, was Gott sagt und nicht das, was wir mit unseren Augen sehen oder was die Welt oder der Teufel zu uns sagt. Wir weigern uns, uns von unserem Glauben abbringen zu lassen.

Paulus schrieb in Hebräer 10, 23: „Lasst uns das Bekenntnis der Hoffnung unwandelbar festhalten - denn treu ist er, der die Verheissung gegeben hat“. Der Schlüssel ist, dass wir nie aufgeben, nie loslassen und nie aufhören, im Glauben zu wachsen. Wenn du im Wort bleibst, wächst auch dein Glaube immer weiter. Lass den Glauben in deinem Herzen lebendig bleiben, indem du dich darauf verlässt, dass Gott sein Wort hält.

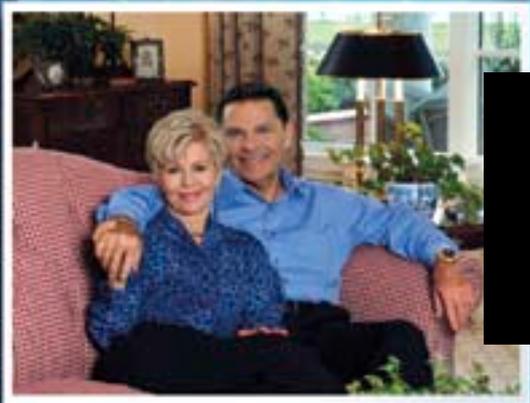
Ergreife es und lass es nicht mehr los! Nichts in dieser Welt kann deinen Glauben rauben und du wirst ihn sicherlich nicht aufgeben. Wenn du an deinem furchtlosen Glauben festhältst, wirst du den Lohn empfangen – *denn treu ist er, der die Verheissung gegeben hat!*

Du wurdest von neuem geboren, um ein Leben voll von einem kühnen, furchtlosen und unerschütterlichem Glauben zu leben. VICTORY



# Magazin Deutsche Ausgabe

Bitte gib diesen Gutschein einem Freund,  
wenn dieser eine eigene Kopie des Magazines  
beziehen möchte.



**Senden an:**  
KENNETH COPELAND MINISTRIES  
c/o Gemeinde der offenen Tür  
Postfach 71 09  
D-79523 Lörrach  
Germany